

Anwenderorientiertes Ultraschallprüfgerät

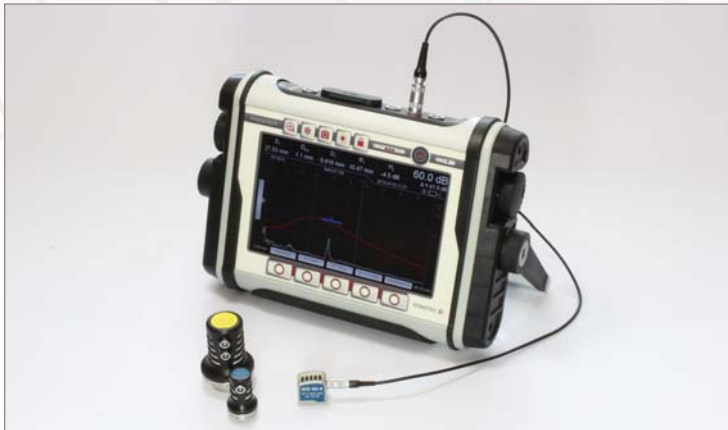
Henning KORNGIEBEL*

* SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH

Kurzfassung

Die Erfahrungen langjähriger Materialprüfer haben die Entwicklung des neuen SONOSCREEN ST 10 bei SONOTEC maßgeblich mitbestimmt. Konzipiert unter ergonomischen und streng funktionalen Aspekten stehen die Beschleunigung des Prüfungsvorganges, der Ausschluss möglicher Fehlerquellen sowie die übersichtliche Darstellung der Ergebnisse im Vordergrund. Die intuitive Bedienoberfläche des Gerätes vereinfacht dank logischer Abfolge der anzupassenden Parameter im Menü die Einstellung des Gerätes. Die Darstellung aller Menüpunkte in Volltext verringert das Risiko von Fehleinstellungen. Dazu trägt auch die übersichtliche Darstellung aller Prüfkopfparameter bei. Auf dem großformatigen Grafikdisplay kann der Prüfer alle für ihn relevanten Messwerte, die Geräteeinstellungen und die Ultraschallsignale auf einen Blick erkennen. Die graphische Auflösung und die hohe Abbildungsqualität auch bei direkter Sonneneinstrahlung sind für Ultraschallprüfgeräte konkurrenzlos.

ANWENDERORIENTIERTES ULTRASCHALLPRÜFGERÄT



Von erfahrenen Materialprüfern mitentwickelt, vereint das SONOSCREEN ST10 hohe Leistungsanforderungen mit **konsequenter Anwenderorientierung**. Eine klare Menüstruktur führt den Prüfer schnell durch alle notwendigen Prüfvorbereitungen. Dies trägt zur **Erhöhung der Prüfsicherheit** und zur Einsparung wertvoller Prüfzeit bei.

Einfach zu verwaltende Datenbanken - Prüfkopfdatenbank und Materialdatenbank - beschleunigen die Vorbereitungen zusätzlich. So sind wichtige Materialeigenschaften und SONOSCAN-Prüfköpfe bereits im Gerät gespeichert, weitere können unkompliziert ergänzt werden. Für eine komfortable Entfernungsjustrierung sind die Kalibrierkörper K1 und K2 hinterlegt.

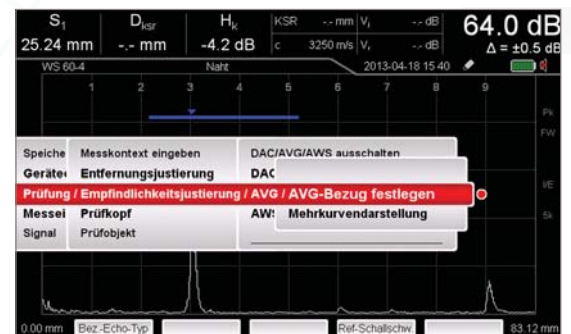
Anwendungen

Für alle gängigen Ultraschallprüfungen:

- von der Schweißnahtprüfung
- über die Wanddickenmessung
- bis zur Detektion von Ungängen wie unsichtbaren Rissen, Einschlüssen, Lunkern und anderen Diskontinuitäten in Metallen, Kunststoffen, Keramiken oder Verbundwerkstoffen

Vorteile

- Großes, hochauflösendes 8" Grafikdisplay (174 x 104 mm), optimale Lesbarkeit auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- Robustes Aluminiumgehäuse, IP66
- Klare Menüstruktur und intuitive Bedienführung
- Konfigurierbare Darstellung von bis zu 10 Messwerten
- Darstellung des gesamten Messbereiches (10 m) in einem A-Bild
- Leistungsstarker Rechtecksender
- Auflösung von 5 ns über den gesamten Messbereich (entspricht 0,03 mm in 10 m Stahl)
- Editierbare Material- und Prüfkopfdatenbank
- 2 GB interner Datenspeicher für bis zu 60 000 A-Bilder inklusive Geräte-Setup
- Externe Datenspeicherung auf USB-Stick
- Im Inklusivpaket mit DAC-, AVG- und AWS-Amplitudenbewertung und benötigtem Zubehör (TCG auf Anfrage)



Unterstützende Menüführung bei der Justierung



Prüfkopfeinstellungen auf einen Blick



A-Bild-Modus: Anzeige weiterer Kurven

